

## 6. Meisterschaftsspiel gegen Obersteckholz im Bühl

### Offenbar soll es dieses Jahr nicht sein

(jla) Auch im 6. Meisterschaftsspiel geht's nicht ohne Nummer. Was letztes Jahr die Stärke der Burdlefer war, nämlich das Abtun, erweist sich dieses Jahr ein Pièce de Résistance. Nicht mal auf dem eigenen Platz konnte das Ries sauber gehalten werden. Klar, der Schuss stieg nie über die Baumwipfel und fand die Lücke im 5er zielgerichtet. Schade. Immerhin konnte das Spiel gewonnen und vermutlich zwei wichtige Punkte notiert werden. Aber der Reihe nach.



Hervorragend präparierter Bockstand

Das Wetter war wechselhaft. Bei bedecktem Himmel schlugen die Emmestädter an. Die Gegner aus Obersteckholz mussten sich bereits den 4 Streich als Nummer notieren lassen. Sie hatten ganz offensichtlich Mühe mit dem Ries im Bühl. So wunderte es nicht, dass auch der 7. Streich, ebenfalls im 16er unabgetan im Ries landete. Mit 402 Punkten waren die Burdlefer einigermassen auf Kurs. Aber auch sie kamen nicht ungeschoren davon und mussten sich die erwähnte 5 als Nummer im ersten Durchgang schreiben lassen.



Der Recheler sorgt für einen guten Stand

Schliesslich konnten sie nach drei Nullnummern endlich wieder einen Sieg davontragen und sich zwei wichtige Rangpunkte notieren lassen. Bester Einzelschläger auf dem Platz war der Steckholzer Daniel Flückiger mit 76 Punkten, gefolgt von seinem Teamkamerad Ueli Züricher mit 74 Punkten. Beste Burdlefer waren Pascal Stettler mit 71 Punkten und Lars Moser mit 70 Punkten



Ohne den Setz geht beim Hornussen gar nichts